

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	V
<i>Bearbeiterverzeichnis</i> . . . . .	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	X
<b>A</b> Kommunale Selbstverwaltung – eine Einleitung . . . . .	1
<b>B</b> Grundregeln der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune . . . . .	5
I. Bedeutung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	5
II. Erscheinungsformen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	5
III. Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune . . . . .	6
IV. Aktive und reaktive Medienarbeit . . . . .	8
V. Bedeutung der Online-Medien für die kommunale Kommunikation . . . . .	9
VI. Soziale Netzwerke, Bürgerbeteiligung, Open Data . . . . .	11
VII. Kommunikation im Krisenfall . . . . .	12
VIII. Der Beitrag der Person zum Erfolg der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	13
IX. Maßnahmen gegen falsche oder diskreditierende Berichterstattung . . . . .	14
X. Ausblick . . . . .	17
XI. Literatur . . . . .	17
<b>C</b> Der Bürgermeister und sein Verhältnis zu Rat und Verwaltung . . . . .	19
I. Der hauptamtliche Bürgermeister . . . . .	19
II. Der Bürgermeister und sein Verhältnis zum Rat . . . . .	21
III. Der Bürgermeister und sein Verhältnis zur Verwaltung . . . . .	26
IV. Stellung des Bürgermeisters im kommunalpolitischen Entscheidungsprozess . . . . .	31
<b>D</b> Der Rat und seine Mitglieder . . . . .	35
I. Die Zuständigkeit des Rates . . . . .	35
II. Die Wahl der Ratsmitglieder . . . . .	40
III. Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder . . . . .	41
IV. Formalien der Sitzung des Rates . . . . .	47
V. Die Bildung von Ausschüssen . . . . .	51
VI. Bildung und Aufgabe der Fraktionen . . . . .	54
<b>E</b> Der Bürgermeister als Beamter . . . . .	57
I. Begründung des Beamtenverhältnisses . . . . .	57
II. Inhalte des Beamtenverhältnisses . . . . .	59
III. Beendigung des Beamtenverhältnisses . . . . .	79

# Inhaltsverzeichnis

<b>F</b>	<b>Die Beteiligung der Bürgerschaft am kommunalen Geschehen . . . .</b>	<b>91</b>
	I. Einleitung. . . . .	91
	II. Informelle Mitwirkung der Bürgerschaft . . . . .	91
	III. Gesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten seitens der Bürgerschaft . . . . .	96
	IV. Anregungen und Beschwerden, Einwohnerfragestunde, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid als besonders geregelte Möglichkeiten einer Mitwirkung . . . . .	98
	V. Bürgerschaftliches Engagement . . . . .	106
	VI. Zusammenfassung. . . . .	106
<b>G</b>	<b>Bauleitplanung in der Gemeinde. . . . .</b>	<b>109</b>
	I. Grundlagen und Begriff der Bauleitplanung. . . . .	109
	II. Grenzen der Planungshoheit . . . . .	110
	III. Instrumente der Bauleitplanung . . . . .	111
<b>H</b>	<b>Die Vergabe öffentlicher Aufträge. . . . .</b>	<b>119</b>
	I. Zweiteilung des Vergaberechts und Bedeutung der Schwellenwerte. . . . .	119
	II. Öffentliche Auftraggeber . . . . .	120
	III. Welche Aufträge sind auszuschreiben? . . . . .	121
	IV. Welche Verfahrensarten stehen zur Verfügung? . . . . .	122
	V. Tariftreue- und Vergabegesetz . . . . .	124
	VI. Vergaberechtsreform . . . . .	124
<b>I</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich. . . . .</b>	<b>129</b>
	I. Sinn und Zweck des kommunalen Finanzausgleichs . . . . .	129
	II. Die Ermittlung der Verbundmasse . . . . .	132
	III. Allgemeine Zuweisungen . . . . .	135
	IV. Zweckzuweisungen . . . . .	140
	V. Kreise und Landschaftsverbände im kommunalen Finanzausgleich . . . . .	140
	VI. Die Beteiligung der Kommunen an den Lasten der Deutschen Einheit. . . . .	141
	VII. Reform des kommunalen Finanzausgleichs . . . . .	144
<b>J</b>	<b>Haushaltsrecht und NKF. . . . .</b>	<b>147</b>
	I. Einleitung. . . . .	147
	II. Rechtsgrundlagen . . . . .	148
	III. Haushaltsgrundsätze . . . . .	149
	IV. Haushaltssatzung und Haushaltsplan . . . . .	150
	V. Das Haushaltssicherungskonzept . . . . .	152
	VI. Vorläufige Haushaltsführung. . . . .	154
	VII. Überschuldung . . . . .	156
	VIII. Rechnungsprüfung. . . . .	157
	IX. Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) . . . . .	158
	<i>Stichwortverzeichnis . . . . .</i>	<b>165</b>